Abenteuer Gebet

-

Das Gebet der Ehrfurcht

„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

(Psalm 103,1-2)

Warum loben?

1. motiviert für andere Gebetsarten wie Bitte/Bekennntnis & korrigiert diese
2. Ehre (Dank) dem, dem Ehre gebührt!
3. Loben vervollständigt die Würde des Gelobten
4. Loben vollendet die Freude des Lobenden
5. Gott loben verändert uns & heilt unser Inneres

Wie loben üben?

1. Jede (kleine) Freude als Anlass zur Anbetung nutzen
2. Singen
3. Biblische Aussagen über Gott nutzen
4. Das Kollektengebet (Thomas Cranmer)

1. Anrede – ein Name Gottes

2. Lehre – eine Aussage über das Wesen Gottes, die die Grundlage des Gebets bildet

3. Bitte – das, worum gebeten wird

4. Hoffnung – das Gute, das kommen wird, wenn Gott die Bitte erhört

5. „In Jesus Namen“ – Erinnerung an Jesu Mittlerrolle

1. Allmächtiger und liebender Gott,
2. Du bist Licht und in dir ist keine Finsternis.
3. Erhelle alles Dunkle unserer Seele, deck Sünde auf und lass es Licht werden in unserem Leben.
4. Dann werden wir dich befreit loben und ein Segen für unsere Mitmenschen sein.
5. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, Amen.

Warum loben?

1. motiviert für andere Gebetsarten wie Bitte/Bekennen & korrigiert diese
2. Ehre (Dank) dem, dem Ehre gebührt!
3. Loben vervollständigt die Würde des Gelobten
4. Loben vollendet die Freude des Lobenden
5. Gott loben verändert uns & heilt unser Inneres
6. Anbetung führt uns in die Fülle Gottes